

Unser Projekt des Jahres: «Vocation Music Award» erstmals in der Schweiz



Er hat in Deutschland, Österreich, Litauen und Grossbritannien sowie Irland bereits viele Menschen erreicht. Jetzt kam er auch in die Schweiz: Der Vocation-music-award.

Der Songcontest rund um die Themen «Lebensvision» und «Berufung» startete mit den Songeinsendungen ab 1. April und endete mit dem Finale am 24. August im «Maihof» in Luzern. Das Projekt stellte Menschen die Frage nach ihrer Lebensvision, ihrer persönlichen Berufung und führte auch zum musikalischen Austausch. Die Teilnehmenden reichten über die Website vocation-music-award.ch ein Video mit einem selbstgeschriebenen Song ein. Danach gab es ein Online-Voting. Eine Fachjury ermittelte beim finalen Konzert die Top 3. Durch den Abend führte die «Wort zum

Sonntag» Sprecherin Ines Schaberger. Beworben wurde das ökumenische Projekt im kirchlichen Bereich sowie in Musikschulen, Musikakademien und bei Jugendbewegungen. Die Veranstaltung wurde durch die Kampagne Chance-Kirchenberufe, die Inländische Mission, die Jugendkollekte und durch den Verein IKB ermöglicht und durch weitere Institutionen wie JUBLA Schweiz und Adoray Schweiz ideell unterstützt.

Hier geht es zu den eingereichten Songs: <https://www.vocation-music-award.com/schweiz/contest/> Die Finalist:innen kann man bei den gängigen Streamingdiensten wie [Spotify](https://www.spotify.com) oder YouTube Music nachhören.

Nach einem stimmungsvollen Abend mit starken und [tiefgründigen Songs](#), die auch ins Herz gingen, kürte die Fachjury folgende Interpret:innen zu Gewinner:innen des Vocation Music Award 2024: Platz 1. Salvatore Latino (15 Jahre alt aus Wattwil) | Platz 2. Zoé Lynn Weber (12 Jahre alt aus Brienz) | Platz 3. Luis Pervorfi und Hannah Kaiser (15 Jahre alt aus Solothurn) – diese beiden erhielten auch den Publikumspreis, der durch ein Direktvoting beim Konzert ermittelt wurde.



Fotos: ©vma2024_melanie schneider

Neue Materialien für die Berufungspastoral



Seit August 2024 sind bei der IKB Sackmesser und Broschüren erhältlich, die für junge Menschen gedacht sind. Sei es als Geschenk der Pfarrei zur Firmung oder in der Jugendarbeit. Die Broschüre mit dem Titel «Let's be a mission» schöpft aus ignatianischen Quellen und dem Berufungscoaching®wave. Das kleine Heft soll jungen Menschen helfen, ihrer Berufung auf die Spur zu kommen. Das Sackmesser kann durch ein Sponsoring der Firma Victorinox zu einem günstigen Preis abgegeben werden. Es will ein Symbol dafür sein, dass man seine Talente quasi wie Werkzeuge entfalten muss, um sie nutzbar zu machen.



Bestellungen im Materialbereich unserer Website www.berufungen.ch

Beratungstendenz 2024: Grosses Interesse am Seelsorgeberuf

125 Personen stellten bei uns im 2024 eine Beratungsanfrage und bekundeten so ihr Interesse an einem kirchlichen Beruf. Die grösste Nachfrage kam wieder aus dem Kanton Zürich, gefolgt vom Aargau und dem Kanton Luzern. Die Top Drei der nachgefragten Berufe waren: 1. Seelsorger:in, 2. Spezialseelsorger:in und 3. Religionspädagog:in. Die meisten Anfragen stammten von der Gruppe der 30-40 Jährigen. Wir vermittelten Schnuppereinsätze und stellten die Verbindung zu Ausbildungsinstitutionen und Regensämtern her. Wir haben uns auch für die Einsetzung des neuen «Lehrgangs für die Seelsorge» stark gemacht. Mit der Durchführung wurde im November 2024 das TBI-Zürich von der DOK beauftragt.



© G. Altmann_pixabay.com

Weltjugendtag kooperativ



Jedes Jahr sind wir auf kirchlichen Grossveranstaltungen präsent und direkt ansprechbar. Beim Weltjugendtag in Chur gab es eine Kooperation mit der Theologischen Hochschule. An einem Marktstand betrieben wir eine «Ansprechbar» mit Getränken und Snacks, es gab ein Glücksrad und einen Wettbewerb zum Thema Kirchliche Berufe. Darüber hinaus war die Hochschule mit zwei Ateliers beim Programm vertreten.

Das Ranfttreffen fand in diesem Jahr erstmals leider nicht statt.

Botschafter:innen von «chance-kirchenberufe» im Nati-Trikot

Anlässlich der Fussball EM setzten wir einige unserer Berufs-Botschafter:innen mit einer extra angefertigten Zeichnung von live-karikaturen.ch in Szene, um auf social-Media Aufmerksamkeit zu erregen. Kirchliche Berufe bringen nämlich den Glauben ins Spiel.

Darüber hinaus konnte die Kampagne wieder einige neue Berufsbotschafter:innen gewinnen und somit hautnahe Einblicke in den Berufsalltag geben.

> www.chance-kirchenberufe.ch



Bild: Agnes Avagyan



Weltgebetstag für Berufungen «weiter Leben»

Marianne Pohl-Henzen, bischöfliche Delegierte aus der Bistumsregion Deutschfreiburg, schrieb das Geleitwort zu unserem Liturgieheft anlässlich des Weltgebetstags für Berufungen vom 21. April 2024. Wie gewohnt stellte die IKB allen rund 900 Pfarreien und Ordensgemeinschaften der Deutschschweiz Plakate und Hinweise mit der Post zu. Hilfen zur Gottesdienstgestaltung wurden als Download (www.berufungen.ch) angeboten. Herzlichen Dank für ihr Gebet und «vergelt's Gott» auch für die eingegangenen Kollekten aus den Pfarreien und Institutionen!

Die DOK hat die Weltgebetstagskollekte übrigens für 2025 erstmals in den Kollektenplan der Bistümer einheitlich aufgenommen.

«Berufungsspaziergang» mit dem RPI Luzern und Austausch mit Theol. Fakultäten



Mit Neustudierenden am RPI unternahmen wir zusammen mit der Studienleitung des RPI einen Spaziergang durch Luzern mit Zwischenhalten und Impulsen zum Thema «Meine Berufung». Studierende reflektierten dabei ihren Werdegang und Berufungsweg. Bereits in den beiden Vorjahren fanden zwei gemeinsame Veranstaltungen am RPI zu diesem Thema statt.

Zweimal im Jahr finden auch Austauschtreffen zwischen Vertreter:innen der theologischen Fakultäten in Luzern und Fribourg, der theologischen Hochschule Chur und der IKB statt. Ein Ziel für 2025 wird eine Zusammenarbeit in den Werbeanstrengungen betreffend Theologiestudium sein.

Gemeinsam gegen Fachkräftemangel - Praktika in Kirchgemeinden der Deutschschweiz

Vor dem Sommer 2024 hatten wir eine Umfrage in allen Kirchgemeinden und auch in anderen kirchlichen Institutionen der Deutschschweiz lanciert, um das bestehende Angebot für Praktika und Schnuppereinsätze abzurufen. 53 Kirchgemeinden/ Institutionen aus den Bistümern St. Gallen, Basel und Chur hatten sich daran beteiligt. Einige Ergebnisse:

- 18 Pfarreien haben schon einmal ein Angebot für Jugendliche im Rahmen des nationalen Zukunftstages angeboten.
- 2 Pfarreien hatten im Rahmen der schulischen Berufsorientierung schon Schnupperlehren angeboten.
- In 12 Pfarreien besteht die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren.

Bleibt zu hoffen, dass es noch eine «hohe Dunkelziffer» gibt.

powered by 

Luzern, im Januar 2025

Alex Mrvik-Emmenegger, Stellenleiter IKB



Information kirchliche Berufe IKB mit Kampagne «chance-kirchenberufe»

Abendweg 1 6006 Luzern T. 041/419 48 39 M. 077/400 76 42

info@chance-kirchenberufe.ch | info@berufungen.ch | www.berufungen.ch | www.chance-kirchenberufe.ch

Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH15 0900 0000 8002 6432 9 Information kirchliche Berufe Abendweg 1 6006 Luzern Zahlbar durch (Name/Adresse) ┌ └ Währung Betrag CHF Annahmestelle	Zahlteil  Währung Betrag CHF	Konto / Zahlbar an CH15 0900 0000 8002 6432 9 Information kirchliche Berufe Abendweg 1 6006 Luzern Zusätzliche Informationen Förderkreis IKB Zahlbar durch (Name/Adresse) ┌ └
---	---	--

Ein Gutteil
unserer Arbeit
finanziert sich
durch Beiträge
und Spenden.

Herzlichen Dank
für Ihre
Zuwendung im
Rahmen des
Förderkreises!